

16. IV. 1915.

(Marie Kupelwieser †.) Am 11. d. starb Fräulein Marie Kupelwieser, die Tochter des österreichischen Malers Leopold Kupelwieser. Als ältestes von acht Kindern des Meisters war sie im Jahre 1827 zu Wien geboren. Sie wandte sich bald der Miniaturmalerei zu, in der sie Hervorragendes leistete. Ihre Arbeiten erregten später die Aufmerksamkeit weiland Ihrer Maje-

stät der Kaiserin Karolina Augusta, welche der jungen Künstlerin das Anerbieten stellte, in ihren Hofstaat einzutreten. Maria Kupelwieser nahm an und widmete sich unter den Augen ihrer kaiserlichen Herrin auch weiterhin ihrer Kunst, während sie gleichzeitig ihren Dienst bei Hofe bis zum Tode der Kaiserin versah. Später betrieb sie Delmalerei. Ihre zarten frommen Bilder schenkte sie Kirchen und Missionen.